



Marketing-Coup: Herr Almdudler macht ein Lokal auf Sprudelfabrikant Heribert Thomas Klein eröffnete in der Wiener Innenstadt ein Pop-up-Geschäft.

von [Anita Kattinger](#)

Der Gugelhupf schmeckt nach dem österreichweit bekannten Alpenkräuter-Sirup und Zitronenmelisse: Auf der Speisekarte stehen viele, kleine Kuchen - sowohl in pikanten als auch süßen Varianten. Verantwortlich für die Kreationen ist das Unternehmen [Craftys](#) von Haubenkoch Rick Walcher, der schon im Hamburger Le Canard und im Vestibül wirkte.

Die pikanten Mini-Gugelhupfs sind mit Parmaschinken, Blunzen, Schafskäse oder Räucherforelle gespickt.

Aber eigentlich dreht sich in der neuen Dudlerei alles um Österreichs bekannteste Kräuterlimonade: Das Familienunternehmen Almdudler traute sich nämlich unter die Geschäftstreibenden und Gastronomen. Auf der Getränkekarte stehen die Evergreens sowie neue Produkte wie das Skiwasser.



Heribert Thomas Klein eröffnete Donnerstagabend in der Wiener Innenstadt ein kleines Pop-up-Lokal und -Geschäft. Im Interview mit dem KURIER verrät er, dass es sich um einen kleinen Testlauf handelt.



"Wir haben uns aktuell bis Ende Februar mit unserer Dudlerei eingemietet. Ob wir den Pop-up-Store hier danach weiter nutzen oder eine andere Idee umsetzen werden, darauf möchte ich mich noch nicht festlegen. Almdudler und ich sind immer wieder für Überraschungen gut und das soll weiterhin so bleiben."



Dekoriert ist das kleine Lokal mit rund 800 Exponaten aus der privaten Sammlung der Familie Klein: Die ältesten Sammlerstücke sind aus dem Jahr 1890. Die Familienschätze und Almdudler-Raritäten wie alte Emaillenschilder und kultige Plakate werden zum guten Zweck verkauft. Teile des Erlöses gehen an karitative Vereine wie dem Tralalobe, Künstler helfen Künstlern oder den Herzkindern.



Zu den Highlights zählt ein Pop-up-Farbdruck von Mel Ramos, den er 2017 zum 60-Jahr-Firmenjubiläum gestaltete. Aufgrund der Vielzahl der Exponate wird der Online-Shop ab 24. Oktober laufend ergänzt.

Info: Dudlerei, Wipplingerstraße 18, 1010 Wien, Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr, Achtung: erst ab 28. Oktober geöffnet